

Krüzbrür 6 x 11 Jahre Jubiläums- und Termininformationen

6 x 11 Jahre Karnevalsjubiläum der Krüzbrür am 8. Februar 2014 im Eurogress

Der Pfarrausschuss Heilig Kreuz, „De Krüzbrür“, wurde 1948 als Verein für Geselligkeit gegründet. Aktive Laien tragen seitdem das pfarrliche / gemeindliche Leben mit, organisieren kirchliche Feste und praktizieren schon lange vor dem Vatikanischen Konzil engagiertes mündiges Christentum. Der Pfarrausschuss ist ein Garant für den Zusammenhalt der Angehörigen der Pfarre / Gemeinde Heilig Kreuz, er ist Gemeinschaft und stellt Geselligkeit her. Er strahlt mit seinen Aktivitäten, z. B. mit der Krüzbrürsitzung, dem Herrenabend im Knipp mit der Ordensverleihung an Aachener Persönlichkeiten sowie mit dem Herbstfest und Martinszug über die Pfarrgrenzen in unserer Stadt hinaus. Im Jahr 2014 feiern die Krüzbrür ihr Karnevalsjubiläum 6 x 11 Jahre am 8. Februar 2014 im Eurogress.

Begonnen haben die Karnevals-Sitzungen in der alten „Mensa“ der RWTH in der Wüllnerstraße. Später folgte das ehemalige Marienheim am Bergdriesch, der Bürgerbräusaal neben dem Marianneinstitut und 1957 der große Saal des neuen Kurhauses. Nach der Schließung 1975 feierten die Krüzbrür bis zur Neueröffnung vom Eurogress im Saalbau Geulen.

Alles was Rang und Namen hatte im Öcher Fastelovvend, stand auf der Bühne der Krüzbrür. Honorare gab es natürlich auch. In alten Unterlagen ist zu lesen: 5,- DM für Fahrtkosten, ein Päckchen Zigaretten, eine Flasche Wacholder, eine Wurst, ein Stück Seife. So, für damalige Verhältnisse fürstlich beschenkt, kamen Vortragende wie "Jupp Reulen", "Pit Bauendahl", "Die drei Fragezeichen", "Die Pennäler", "Resi Egener", "Friedel Schwarz" und viele andere gerne und die Sitzungen der Krüzbrür dauerten oft bis weit nach Mitternacht. Junge Nachwuchskräfte wie "Die drei Atömchen", "Die drei Domspatzen", "Heini Mercks", und "Heinz Preim" machten, unterstützt von der Präsidentenlegende Gert W. Kentjens (+), der oft auch Teile der Sitzung wie ein "Alleinunterhalter" gestaltete, ihre ersten Erfahrungen vor großem Publikum.

Der Sitzungskarneval veränderte sich mit der Zeit, er wurde kommerzieller, aufwendiger, schöner, festlicher aber auch teurer. So mussten die Krüzbrür feststellen, dass nicht mehr zwei Sitzungen im Eurogress ausverkauft werden konnten. Das Fernsehen lieferte die Größen des rheinischen Karnevals in die Wohnzimmer. Damit konnte kein Veranstalter mehr mithalten und als Konsequenz ging das Angebot der pfarrlichen Sitzungen im Öcher Fastelovvend zurück.

Aber unsere Besucher kamen mit der Einstellung: "Wir machen uns gegenseitig Freude durch gemeinsames Feiern". Mit der Rückbesinnung auf unsere Sitzungsidee der Anfangsjahre, die geprägt war durch das gemeinsame Erlebnis und die gemeinsame Feier innerhalb der großen Pfarrfamilie Heilig Kreuz, hatten wir bald wieder unser Publikum mit Leo Bardenheuer als Sitzungspräsident. Nach Leo Bardenheuer folgten die Sitzungspräsidenten Michael Mathar, Heinz Hammers (+) und der jetzt bereits langjährige Sitzungspräsident Martin Waldeck.

Nachdem der Sitzungskarneval in den letzten Jahren wieder einmal an Zuspruch verlor, kam es zu einer karnevalistischen Kooperation der Krüzbrür mit der "Fidelen Aquisgrana Aachen e.V.". Die beiden Gruppierungen zeigten Mut und entwickelten ein gänzlich neues Sitzungskonzept im Aachener Karneval. Ein Abend aus der Kombination von Tanz und Karnevalssitzung war das Geheimnis, dass die Besucher anlockte.

Nun feiern wir aber unser 6 x 11 jähriges Jubiläum am Samstag, 8. Februar 2014 u.a. mit Josef, Jupp und Jüppchen, den Vier Amigos, den Originalen, Hühhdöppe, Öcher Penn, Slappe Kroam, Marangis und natürlich Prinz Bernd I. mit Prinzengarde wieder alleine im Eurogress. Wir freuen uns auf diese Veranstaltung und hoffen auf viele Besucher und tolle Stimmung.